

StRH – 1702/2007
Bericht betreffend die Prüfung
von Zahlungen vor Jahresende
Cut-off-Prüfung 2006

Graz, 15. November 2007
BerichterstellerIn:

GR

Ö f f e n t l i c h !

Bericht an den **Gemeinderat**

Der Stadtrechnungshof hat gemäß § 98 Abs 6 Statut der Landeshauptstadt Graz eine **Prüfung von Zahlungen vor Jahresende – Cut-off-Prüfung 2006** – durchgeführt und gelangt zu **folgenden Ergebnissen**:

Es wurde eine **punktueller Untersuchung des Beschaffungsprozesses** vorgenommen, wobei der Schwerpunkt auf **bezogene immaterielle Leistungen** (Gutachten, Stellungnahmen, Lieferung von Software) gelegt wurde. Als Zeitraum für die Prüfung wurde der Zahlungsfreigabezeitraum Dezember 2006 gewählt, aus den Buchungsunterlagen von **10 Magistratsabteilungen wurden 33 Stichproben** gezogen.

Eine Abteilung wickelte ihre Beschaffungen **vollkommen den Vorschriften entsprechend** ab, die Einholung von Vergleichsanboten, die Bestellvorgänge und die Flüssigstellung der Rechnungen waren nachvollziehbar und ordnungsgemäß.

Bei den **anderen neun**, ebenfalls **stichprobenartig ausgewählten** Abteilungen fiel auf, dass

- in vielen Fällen die **Einholung bzw. Dokumentation von Vergleichsanboten mangelhaft** war,
- in einigen Fällen den Lieferanten eingeräumt wurde, bereits **Ende 2006 eine Rechnung zu legen, obwohl die Leistungen nicht bzw. nicht vollständig erbracht** waren,
- in einem Fall stimmte die **Stückzahl auf dem Lieferschein nicht mit der Stückzahl auf der Rechnung** überein,
- in einigen Fällen der **Bestellschein nach Einlangen der Rechnung ausgefertigt** wurde,
- für ein über die Dauer von mehreren Monaten anberaumtes Beschaffungsprojekt eine Zahlung nach Projektfortschritt vereinbart wurde. Dieser Zahlungsmodus wurde abgeändert und die **Zahlung bis 31.12.2006 vereinbart obwohl die Leistung mit Sicherheit noch nicht vollständig erbracht** war.

Neben den Feststellungen betreffend die Bestell- und Zahlungsverfahren wurde zudem **bemängelt**, dass die **Geschäftsordnung** für den Magistrat der Stadt Graz dem Reformprozess der letzten Jahre **nicht angepasst** wurde und die Stadt Graz bis dato über keine Haushaltsordnung verfügt.

Um die **Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung** sicherzustellen, empfahl der Stadtrechnungshof, die **Geschäftsordnung für den Magistrat Graz zu überarbeiten** und zu **aktualisieren** und **auch den Entwurf zur Haushaltsordnung der Stadt Graz zu überarbeiten** und **diesen einer Beschlussfassung zuzuführen**.

Das **eigentliche Ziel der Prüfung** war, aus den getroffenen Feststellungen **allgemeine Erkenntnisse** über **mögliche Problemlagen im internen Kontrollsystem (IKS)** zu gewinnen, die zu Änderungen in Bezug auf den Belegfluss führen. Kernanliegen bei der Schaffung von internen Kontrollsystemen ist es **zu verhindern, dass unkontrollierte Vermögensabflüsse aus einer Organisation stattfinden**.

So sollte nach unserer Auffassung **im SAP systemseitig vorgegeben** sein, dass beispielsweise

- **zu jeder Rechnung eine Bestellung** vorliegt und diese Systemvorgabe nicht umgangen werden kann,
- die **Anzahl der eingeholten Preisanfragen/Vergleichsanbote** im System dokumentiert ist,
- **keine Anlieferung ohne Lieferschein** und **keine Rechnung ohne Lieferschein** erfolgen kann,
- im Sinne eines **Vier-Augen-Prinzips** die Pflichtdokumente **Bestellung, Lieferschein und Rechnung nicht von ein- und derselben Person allein freigegeben werden können**.

Der **Kontrollausschuss stimmt den Feststellungen des Stadtrechnungshofes zu** und stellt gemäß § 67 a in Verbindung mit § 45 Abs 6 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl 130/1967, in der geltenden Fassung den

Antrag,

der **Gemeinderat möge den Prüfbericht des Stadtrechnungshofes** sowie die **Stellungnahme des Kontrollausschusses zur Kenntnis** nehmen.

Die Vorsitzende des Kontrollausschusses:

Der Stadtrechnungshofdirektor:

GRin Elisabeth Rucker

Dr. Günter Riegler

Vorberaten in den Kontrollausschusssitzungen am 19. Juni 2007 und am 5. September 2007 sowie am 9. Oktober 2007.

Die Vorsitzende:

GRin Elisabeth Rucker

StRH – 1702/2007
Bericht betreffend die Prüfung
Von Zahlungen vor Jahresende
Cut-off-Prüfung 2006

Graz, 6. November 2007

**Stellungnahme
gemäß § 67a Abs 5 des Statutes der Landeshauptstadt Graz**

zum Prüfbericht gem § 98 Abs 6 Statut der Landeshauptstadt Graz betreffend die

Cut-off-Prüfung 2006 – Prüfung von Zahlungen vor Jahresende

Der **Kontrollausschuss** hat den Prüfbericht des Stadtrechnungshofes betreffend die Prüfung von Zahlungen vor Jahresende – Cut-off-Prüfung 2006 in seinen Sitzungen am am 19. Juni 2007 und am 5. September 2007 sowie am 9. Oktober 2007 **eingehend beraten**.

Gemäß § 67a Abs. 5 des Statutes wird zum vorliegenden Prüfbericht folgende

Stellungnahme

abgegeben:

Der **Kontrollausschuss** hat die vom Stadtrechnungshof getroffenen **Feststellungen ausführlich diskutiert**. Sämtliche **Berichtsteile** betreffend den Bericht wurden vom Kontrollausschuss **zustimmend zur Kenntnis genommen**.

Die Vorsitzende des Kontrollausschusses:

GRin Elisabeth Rücker